

16

BZ 19.1.99

«Bern bleibt grün»

Anzeige gegen Stadt

Nachdem der Stadtrat im letzten November einen Kredit von 680 000 Franken für die Neuerstellung eines Zirkusstandplatzes auf der Allmend genehmigt hat, will die Stadt am 8. März mit den Arbeiten beginnen. Der Baubeginn muss nun aber möglicherweise verschoben werden. Der Grund: Die Vereinigung Bern bleibt grün hat beim Regierungsstatthalteramt eine baupolizeiliche Anzeige gegen die Einwohnergemeinde Bern eingereicht, weil diese das Vorhaben ohne Baubewilligung realisieren will. Eine solche sei aber nötig, findet «Bern bleibt grün». Ihr Hauptargument: Die Stadt wolle die fragliche Fläche nicht nur mit unterirdischen Infrastrukturanlagen erschliessen, sondern plane auch oberirdische Anschlusskästen für Elektrizität sowie einen Fussweg. Derartige Einrichtungen seien grundsätzlich baubewilligungspflichtig.

Ein neuer Zirkusstandplatz wird auf der Allmend nötig, weil der bisherige der neuen Curlinghalle weichen muss. *mg*

Der alte Zirkusplatz befand sich auf der Vorderen Allmend